

## In der Mitte des Lebens ....

beginnt eine neue Wegstrecke.

Was mache ich mit dem bisherigen Leben?  
Bleibt es so? Erhalte ich es?

Schönes und Wunderbares lässt sich mitnehmen.  
Bedrückendes und Schmerzendes will verarbeitet  
oder weg geschoben werden.

Das Leben verändert sich.  
Dinge, die mal wichtig waren, verlieren ihre Bedeutung.  
Familie, Beruf, Ehrenamt, Freunde.  
Andere Aufgaben stellen sich.  
Ich benötige neue Gedanken – Visionen.

Die Kraft ist nicht mehr dieselbe.  
Der Körper meldet sich mit Umstellungen,  
will wahrgenommen und berücksichtigt werden.

Freude und Leid liegen näher beieinander.  
Feste feiern und Abschied nehmen gehören zusammen.

Nehme ich mir Zeit,  
begegne ich dem großen Gott in meinem kleinen Herzen.  
Erlebe Atem, wie ein kleines Baby, das den ersten Schrei hervorbringt.  
Ich bekomme Kraft und setze Prioritäten.

*Gedankensplitter  
von Hanne Horch*